

REGIOPRESS

metropol
region
nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

151

REGIOPRESS ist der offizielle Presse- und Informationsdienst des Marketingvereins Metropolregion Nürnberg e.V. · Alle Texte stehen zum kostenlosen Abdruck zur Verfügung, wir bitten Sie jedoch um Übersendung eines Belegexemplares.

05/2009

presse@marketingverein-metropolregion.de · www.marketingverein-metropolregion.de

Blaue Nacht, die Zehnte

Nürnberger Kulturnacht feiert Jubiläum - Wieder mehr als 130.000 Besucher erwartet

NÜRNBERG. -- Die "Blaue Nacht" in Nürnberg geht am Samstag, 23. Mai, ins zehnte Jubiläum. Wie in den Jahren zuvor erwartet die Besucher eine wahre Flut an unvergesslichen Erlebnissen und Eindrücken. Passend zum Internationalen Jahr der Astronomie steht die renommierte, international ihresgleichen suchende Kunstaktion dieses Jahr unter dem Motto "Firmament" - eine wunderbar inspirierende Assoziation zu den zentralen Inhalten "Blau" und "Nacht".

Mehr als 130.000 Besucher haben das nächtliche Spektakel im letzten Jahr besucht. Vor zehn Jahren, als die Blaue Nacht im Rahmen des Nürnberger Stadtjubiläums das Licht der Welt erblickte, waren solche Dimensionen kaum vorstellbar. Damit die Besucherzahl auch im Jubiläumsjahr neue Rekorde erreichen kann, will das Organisationsteam dieses Mal ein geradezu galaktisch gutes Programm in die Nürnberger Stadtkulisse zaubern: Rund 250 Programmpunkte in Zusammenarbeit mit mehr als 70 Nürnberger Institutionen erwarten die Besucher.

Draußen unter dem Firmament, in Straßen und Gassen, auf Plätzen und in Hinterhöfen wird die Stadt im Lichte der Nacht erstrahlen. Die Altstadt, die zentralen Wege durch die Stadt und die Veranstaltungsorte werden durch intensives, blaues Straßenlampenlicht illuminiert. Zahlreiche Großprojekte sollen die Besucher an den zentralen Orten der Stadt in den Bann ziehen: Etwa an der Kaiserburg und am Schürstabhaus am Sebalder Platz, an deren Fassaden spektakuläre Projektionen zu bestaunen sein werden. Oder auf dem Hauptmarkt, wo beleuchtete Ballons über den Köpfen der Besucher schweben werden.

Ein weiterer traditioneller Bestandteil der Blauen Nacht ist der Kunstwettbewerb. Aus zahlreichen Vorschlägen hat eine Jury elf Projekte ausgewählt, die an verschiedenen Stellen der Stadt platziert werden, unter anderem im Innenhof des Alten Rathauses oder dem Durchgang zur U-Bahn-Station Wöhrder Wiese neben der Norishalle.

Aber was wäre die Blaue Nacht ohne das Engagement der vielen Institutionen des Nürnberger Kulturlebens? Um nur einige Beispiele zu nennen: Unter dem Dach des Germanischen Nationalmuseums laden Gaukler, Feuerjongleure und Musikanten zu einer "Zeitreise vom Orient zum Okzident". Im Nationaltheater entführt ein Lesemarathon die Himmelschwärmer in die unendlichen Weiten der Science-Fiction-Literatur. Das Museum Tucherschloss widmet sich den Göttern der griechischen Mythologie. Allen Formen und Facetten der Kunst soll die Zeit und der Raum gegeben werden, sich zu entfalten.

Auf welchem Weg man die Stadt während der Blauen Nacht erobert, bleibt jedem selbst überlassen. Auf der Homepage der Veranstaltung gibt es eine ganze Reihe verschiedener, thematisch sortierter Tourenvorschläge. Von "Jung & Neugierig" über "Familienausflug" bis zur "Flaniermeile" reicht das Repertoire. Wer es individuell mag, kann



Die Blaue Nacht am Samstag, 23. Mai, steht in diesem Jahr unter dem Motto "Firmament" - passend zum internationalen Jahr der Astronomie. Rund 250 Programmpunkte von 19 Uhr bis tief in die Nacht hinein erwarten die Besucher. (Bild: Stadt Nürnberg/Kulturreferat)

sich dort auch seine ganz persönliche Route zusammenstellen.

Das offizielle Programm dauert von 19 bis ca. 1.30 Uhr, aber Nachtschwärmer werden bis in die morgendliche blaue Stunde hinein genug zu Erleben finden. Wer nichts verpassen will, dem sei auf jeden Fall geraten, das Programm intensiv zu studieren. Das gibt es online oder gedruckt bei Vorverkaufsstellen und beteiligten Einrichtungen.

Helmut Stangl

Kontakt: www.blauenacht.nuernberg.de



Am Sebalder Platz wird das Bremer Künstlerkollektiv Urbanscreen ein virtuelles Theater an die Südfassade des Schürstabhauses projizieren. (Foto: Stadt Nürnberg/Kulturreferat)

© Marketingverein der Metropolregion Nürnberg e.V. - Michael-Vogel-Str. 3 - 91052 Erlangen

Rechtliche Hinweise: Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg: VR 3027 - USt Nr: 216/109/80608

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Jörg Hahn

Tel. (0 91 31) 72 76 77 - Fax (0 91 31) 72 76 55 - info@marketingverein-metropolregion.de - www.marketingverein-metropolregion.de